

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1962)
Heft: 2

Artikel: Ein neues Textilprodukt in der Schweiz : laminierte Textilien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793205>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein neues Textilprodukt in der Schweiz: Laminierte Textilien

Man versteht unter laminierten Textilien Gewebe oder Maschenstoffe, deren Rückseite mittels eines besonderen Verfahrens intim mit einem Kunststoffschäum verbunden wird.

In den Vereinigten Staaten ist diese Neuheit schon auf dem Markt und scheint in der Bekleidungsindustrie durchzudringen. Heute hat in der Schweiz, die Firma Raduner & Co., AG in Horn mit der Fabrikation der laminierten Textilien begonnen.

Die Folie aus Kunststoffschäum von 1,5 bis 2 mm Dicke verleiht dem Gewebe ausgezeichnete Isolationseigenschaften, erhält die Geschmeidigkeit und erhöht dabei nur minimal das Gewicht; da die Schaumschicht luftdurchlässig ist, wird die Hautatmung durch die laminierten Textilien nicht beeinträchtigt. Das Gewebe wird voluminös und weich im Griff. Durch das Laminieren werden feine und leichte Gewebe für Kleidungsstücke, verwendbar, für die sie sonst nicht zu brauchen wären.

Der grösste Vorzug der laminierten Textilien besteht eben darin, dass sie bei grossem Wärmehaltevermögen federleicht sind und somit zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Oberbekleidung eröffnen. Sie eignen sich daher bestens für die Konfektion von Jacken und Sportwesten, von Sport- und Hausjacken, Morgenröcken, Skibekleidung, Überröcken, Damen- und Herrenmänteln, von Kleidungsstücken wie Overalls, Snow-Dresses für Kinder, all das aus leichten Geweben sowohl wie aus Maschenstoffen.

Das Verfahren des Laminierens ist mit allen Fasern möglich: Wolle, Baumwolle, Seide, synthetische Fasern; die gute Haftfestigkeit der isolierenden Schicht gestattet das Waschen und chemische Reinigen all dieser laminierten Kleidungsstücke.

Der Prophet kommt zu dem Berg

Um die laminierten Textilien den Kunden, die Verwendungsmöglichkeiten dafür sehen, zugänglich zu machen, kam die Firma Raduner auf die Idee, ein ansehnliches Demonstrationsmaterial: verschiedene Stoffmuster sowie Fertigwaren u.s.w. für eine Wanderausstellung zusammenzustellen, die in einem Autobus Platz findet und all die Kunden aufsucht, die nicht selbst in die Fabrik kommen können. Wir geben nebenstehend einige Aufnahmen wieder, die bei der Vorführung für die Textil-Presse von dieser Wanderausstellung gemacht wurden.

